

FSJ-Stellen im NIhK in Wilhelmshaven ab dem 01.09.2023 für 1 Jahr neu zu besetzen!

Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung (NIhK) in Wilhelmshaven erforscht seit mehr als 80 Jahren die eng miteinander verwobene Entwicklung von Landschaft, Vegetation und Besiedlung in den Küstenzonen des norddeutschen Raums sowie der benachbarten Landschaften vom Ende der letzten Eiszeit vor mehr als 12000 Jahren bis in die Moderne. Bei diesen Forschungen kommen verschiedenste interdisziplinäre Untersuchungsmethoden, vor allem aus der Archäologie, der Geologie, der Bodenkunde, der Geophysik, der Geographie und der Botanik zum Einsatz.

Im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)** bietet sich für Abiturientinnen und Abiturienten die Chance, am NIhK einen fundierten Einblick in diese unterschiedlichen Fachgebiete zu erhalten. Somit kann vor einem Studium u.a. der Frage nachgegangen werden, wie sich die beruflich wissenschaftliche Praxis, beispielsweise als ArchäologIn, BiologIn oder GeowissenschaftlerIn wirklich darstellt.

Die im FSJ fokussierten Sachgebiete

Eine FSJ-Stelle ist im Sachgebiet **Gräberfeld- und Textilanalyse** angesiedelt. Hier stehen Forschungen im Bereich der Auswertung frühgeschichtlicher Grabfunde im Mittelpunkt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf der Analyse von archäologischen Textilien und den Untersuchungen an anderen organischen Materialien. Diese Arbeiten werden überwiegend unter Laborbedingungen und mit Hilfe von verschiedensten Mikroskopen durchgeführt. Darüber hinaus gehört die Anwendung unterschiedlicher Digitalisierungsverfahren zum Aufgabenprofil. Wer also gern mit modernsten Mikroskopen und Kameras hantiert um archäologischen Objekten, Geheimnisse aus der Vergangenheit zu entlocken, ist hier genau richtig.

Eine weitere FSJ-Stelle ist im Bereich **Grabungstechnik** beheimatet. Dort stehen Forschungen im Gelände im Mittelpunkt, bei denen geophysikalische Messungen, geologische Bohrungen oder archäologischen Ausgrabungen durchgeführt werden. Aber auch die Aufarbeitung und Auswertung der im Gelände gewonnenen Daten und geborgenen Funde sind Teil der praktischen Arbeit. Wem es also Spaß macht, unterwegs zu sein und im Gelände nach alten Siedlungsspuren zu suchen, wird sich hier wohlfühlen.

Die Rahmenbedingungen

Während des Freiwilligen Jahres werden ein monatliches Taschengeld sowie ein Zuschuss zu den Verpflegungs- und Unterbringungskosten ausgezahlt. Darüber hinaus ist eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung gewährleistet.

Das NIhK stellt für die gesamte Zeit ein vollmöbliertes Zimmer in einer Zweizimmer-Wohnung zur Verfügung. Küche und Bad einschließlich der Waschmaschine werden gemeinschaftlich mit der zweiten, im Rahmen der Freiwilligendienste beschäftigten Person genutzt. Die Warmmiete beträgt 105 €/Monat und beinhaltet auch die freie Nutzung eines Internetanschlusses.

Das Freiwillige Jahr wird vom NIhK in enger Zusammenarbeit mit den [Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten \(ijgd\) – Jugendbauhütte Niedersachsen](#) – durchgeführt. Dadurch ist die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Seminaren zu unterschiedlichen Themen des Kulturgüterschutzes gesichert.

Ihre Bewerbung

Falls Sie sich um ein Freiwilliges Jahr am NIhK bewerben möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit einem Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf sowie Kopien Ihrer Zeugnisse.

Leider gibt es eine Einschränkung für das FSJ am NIhK: Sie dürfen das 25. Lebensjahr bei Dienstantritt noch nicht erreicht haben.

Weitere Auskünfte erteilen Christina Peek („Gräberfeld- und Textilanalyse“, peek@nihk.de, 04421 915 152) und Dr. Moritz Mennenga („Grabungstechnik“, mennenga@nihk.de, 04421 915 124).